

GEORG REIMER



VERLAG, BERLIN

Ⓜ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**BIOGRAPHISCHES JAHRBUCH**

UND

**DEUTSCHER NEKROLOG**

UNTER STÄNDIGER MITWIRKUNG

VON

GUIDO ADLER, F. VON BEZOLD, ALOIS BRANDL, ERNST ELSTER, AUGUST FOURNIER, ADOLF FREY, HEINRICH FRIEDJUNG, LUDWIG GEIGER, KARL GLOSSY, EDUARD FREIHERRN VON DER GOLTZ, MAX GRUBER, SIGMUND GÜNTHER, OTTO GÜNTTER, EUGEN GUGLIA, HYACINTH HOLLAND, ALFRED FREIHERRN VON MENSI, KARL OBSER, JOHANN SASS, BERNHARD SEUFFERT, PAUL SCHLENTHER, HERMANN SCHOLLENBERGER, GEORG WOLFF U. A.

HERAUSGEGEBEN

VON

**ANTON BETTELHEIM**

XVI. BAND

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 1911

MIT DEM BILDNIS VON GUSTAV MAHLER  
IN HELIOGRAVÜRE

Gr. 8°, 368 S. u. 88 Sp.

M. 12.—, IN HALBLEDER GEB. M. 14.—

Ich stelle von dieser wichtigen Erscheinung gern Exemplare bedingungsweise zur Verfügung zur Gewinnung weiterer Abonnenten. Das Biographische Jahrbuch interessiert als eine Weiterführung der abgeschlossenen „Allgemeinen Deutschen Biographie“ im hohen Masse alle Historiker, Kultur- und Literaturhistoriker, alle Universitätsbibliotheken, die staatlichen und städtischen Bibliotheken, Publizisten, Journalisten und Redaktionen.

BERLIN

GEORG REIMER

Ⓜ Soeben ist erschienen:

**Taschenbuch für Naturfreunde.**

60 farbige Tafeln von Prof. Kocher. Text von Dr. G. Prof.

Preis elegant gebunden mit farbigem Titelbild M. 3.60.

Inhalt: I. Pflanzen. a) Niedere Pflanzen. b) Höhere Pflanzen. II. Tiere. III. Gesteine.

Die naturgetreuen Abbildungen geben, zu je zehn auf jeder Tafel, eine deutliche Anschauung der wichtigsten Pflanzen, Tiere und Gesteine unserer Heimat. Unmittelbar daneben sind die Bezeichnungen mit kurzer Angabe für Vorkommen und Lebensweise angebracht. Am unteren Rande sind außerdem noch die lateinischen Namen hinzugefügt.

Dieses handliche Werkchen ist als ein äußerst willkommener Behelf zu bezeichnen, dem eine größere Verbreitung bei dem wanderlustigen Publikum zu wünschen wäre.

Freiexemplare: 7/6 mit 33 1/2%. Zwei Probeexpl. mit 50% Rabatt.

In Kommission kann ich nur in einzelnen Exemplaren liefern.

Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. Mai 1914.

**Gustav Weise Verlag.**

**Ältere Verlagskataloge usw.**

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 81. Jahrgang.

**Austauschprofessor**

**George Stuart Fullerton**

liess soeben in unserem Verlage erscheinen:

**Die amerikanischen Hochschulen**

Vorlesungen,

gehalten an der Universität Wien

8°. 2 M. = 2.40 K ord.

Rabatt 30%, fest u. bar 33 1/3% u. 9/8

George Stuart Fullerton ist der erste amerikanische Austauschprofessor in Österreich.

Unter dem Titel „Die amerikanischen Hochschulen“ werden hier seine an den österreichischen Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Krakau und Lemberg gehaltenen Vorlesungen veröffentlicht, um sie so auch den Studierenden der anderen österreichischen und der reichsdeutschen Hochschulen zugänglich zu machen.

Fullerton gibt ein der Wirklichkeit möglichst entsprechendes Bild des amerikanischen Erziehungssystems und seiner Ausdrucksformen, die in vielen Punkten von den in europäischen Ländern üblichen abweichen und deshalb von Europäern vielfach missverstanden werden.

Tatsächlich dürften auch kaum jemals amerikanische Verhältnisse in so klarer und fesselnder Weise geschildert worden sein wie in den Vorträgen, die hier in Buchform vorliegen.

Die Buchausgabe dieser Vorlesungen ist deshalb nicht nur des Interesses jedes Akademikers und akademisch gebildeten Lehrers, sondern jedes Gebildeten überhaupt sicher, weil sie die vielen kulturellen Wechselbeziehungen aufdecken, die zwischen Amerika und den Amerikanern und uns bestehen.

Abnehmer sind aber auch in erster Linie Hörer aller deutschen Hochschulen, die deutschsprechenden oder deutschverstehenden Studenten aller ausserdeutschen Universitäten, während andererseits auch kein Pädagoge und Sozialpolitiker an dem Buche vorbeigehen kann, das so manchen praktischen Wink für die Ausgestaltung unseres Erziehungswesens und für die Reform der Lebenshaltung unserer akademischen Jugend gibt.

G. Freytag G. m. b. H.

:: Leipzig ::



F. Tempsky

:: Wien ::